

Spielkinder

Eine Chaostriologie Production

Von blumenpups

Kapitel 2: Arschtritt ins Gesicht

Kunterbunte Plapperkiste - ein Interview mit den Autorinnen

Frage: Wer spielt eigentlich Simon und Budi in der FF?

Lady_Tashigi: Haha, gute Frage! Eigentlich hatte ich gedacht, dass Sanji Simon ist, weil... ich meine, hallo? Simon ist total Stulle und sein Charakter passt einfach besser zu Sanji, aber irgendwie hat sich das verflüchtigt.

blumenpups: Ich war von Anfang an dafür, dass Zorro eher zu Simon passt, auch wenn er ja eigentlich gar nicht so aufgedreht ist o_Ô Jedenfalls hab ich meinen Willen durchgesetzt, und vorher haben wir uns da eigentlich auch keine Gedanken drüber gemacht XD

*Habt ihr Fragen an die bekloppten Erschaffer von "Spielkinder"?
Wir beantworten sie euch gerne!*

@ Theodore: 'Zum schießen' im wahrsten Sinne des Wortes XD

@ Marimo_PB: Du wirst sehen, Ben hat 'ne ganze Menge dazu zu sagen *^^* Und: nein, es war nicht verwunderlich, dass Lysops schlimmste Befürchtungen eingetreten sind - schließlich war das von Anfang an so geplant ^^

@ Len: Klar ist unsere Firma cool. Was hast du denn gedacht? XD Gertrude war übrigens einzig und allein L_T's Einfall - pups hat sich genauso weggeschmissen ^^

@ Alwena93: Die Jungs bauen keinen Mist, die machen ihren Job. Und dass sie da nur Mist machen, bleibt unser Geheimnis, also psssst! ^.^~

Kapitel 2: Arschtritt ins Gesicht

Erst als sie zusah, wie ihr Partner dem anderen Jungspund die Handschellen anlegte, stieß sie den Grünhaarigen kurz gegen die Schulter, um ihm klar zu machen, dass er voran gehen sollte. "Bewegung!", befahl sie und immer noch ruhte der tiefdunkle

Schatten auf ihrem Gesicht.

Das war nicht ihr Tag und auch nicht der der beiden Todeskandidaten, die auf den Weg zur Hölle, das sich "Polizeirevier" schimpfte, waren.

Unmerklich warf sie Drake die Autoschlüssel zu. "Du fährst."

In dem Zustand wollte nun weiß Gott kein Fahrzeug bedienen, sie würde wohl alles ummetzeln, was sich ihr in den Weg stellte. Auf Kinder, Alte und wehrlose Tiere wurde da keine Rücksicht genommen.

== =

In dem Moment, als die blöde Polizeitussi ihn vorwärts stieß und er mit den Knien geradewegs gegen die Tiefkühltruhen krachte, wusste Zorro, dass es ein Scheißtag war, wie er im Buche stand.

Obwohl die Wut unaufhaltsam in ihm hochkochte - und zwar so siedend heiß, wie schon seit Ewigkeiten nicht mehr - besaß er noch genügend Verstand, die Klappe zu halten und dem billigen Kuina-Abklatsch nicht alle Schimpfworte entgegen zu schleudern, die ihm momentan auf der Zunge lagen.

Er hatte sich schon genug Ärger eingebrockt, mehr würde Ben auf keinen Fall verkraften, und sein Geldbeutel auch nicht unbedingt. So gut zahlte der Sender dann doch nicht.

Obwohl...mussten die nicht eigentlich die Kosten und die Schuld für den ganzen Vorfall auf sich nehmen? Schließlich hatten sie es für die Sendung getan, selbst wenn sie bis vor wenigen Minuten noch einen Heidenspaß an der Sache gehabt hatten...

"Zorro, was soll das alles?", hörte er Sanji ratlos hinter sich rufen, dem nun ebenfalls Handschellen angelegt wurden.

Kurz wunderte der Grünhaarige sich, warum die Stimme seines besten Freundes so gepresst war, bis er einen Blick über seine Schulter warf und bemerkte, dass der zweite Polizist ihn mit dem Gesicht voran gegen das nächste Regal gedrückt hielt.

"Keine Ahnung, Küchenschabe! Scheint so, als könnten unsere *Freunde und Helfer* keinen Spaß mehr vertragen!", gab er giftig zurück und bedachte die junge Polizistin mit einem funkelnden, mehr als angepissten Blick.

Den Blick des Moderators vor ihr konterte sie mit einen noch finstereren Blick als vorher.

Ihr Gesichtsausdruck übertrumpfte den Lorenors um Längen.

"Ich an deiner Stelle würde jetzt die Klappe halten...", gab sie von sich und machte dem Grünschof mehr als klar, dass er sich im Moment nicht in der Position befand, große Töne zu spucken. Immerhin war sie es, die am längeren Hebel saß und das würde Zorro auch sofort zu spüren bekommen, wenn er nicht augenblicklich die Klappe hielt.

Drake folgte Tashigi auf Schritt und Tritt und passte auf, dass der Blonde ihm nicht abhanden kam.

Die Blicke der Passanten folgten ihnen unaufhaltsam und bohrten sich in die Nacken der Polizisten und der beiden Festgenommenen. Tashigi und Drake störten sich nicht

sonderlich daran, so was waren sie schon gewohnt. Dennoch... die neugierigen Blicke der Leute ließen ihre Laune auch nicht aus dem Keller heben. Im Gegenteil.

Am Wagen angekommen öffnete sie die Tür und verkniff sich jeglichen Kommentar zu der jetzigen Situation.

Ein paar Stunden in der Zelle würden den beiden Kindsköpfen nicht schaden.

Frustriert und angepisst wie eh und je sah Zorro dabei zu, wie ein widerwilliger Sanji auf den Rücksitz des Polizeiwagens verfrachtet wurde, während sämtliche Passanten sie musterten, als ob sie giftige Reptilien wären, die sich zum Angriff bereit machten.

Doch noch bevor er sich neben Sanji auf den Rücksitz quetschen konnte (oder hineingequetscht wurde, das lag ganz im Auge des Betrachters), sah er Ben auf sie zueilen, wutschnaubend und die obligatorische Zigarette im Mundwinkel.

Lysop und Jared waren ihm dicht auf den Fersen und auch der Rest der Filmcrew war weiter hinten zu erahnen, aber wahrscheinlich hatten die anderen drei sie vorher bereits erfolgreich abgehängt.

Zorro grinste leicht. Endlich hatte das Theater hier ein Ende. Ben würde sie da schon raushauen.

Ben haute sie schließlich *immer* irgendwie raus.

Wenn seine Hände nicht gefesselt gewesen wären, hätte er dem schwarzhaarigen Regisseur auch munter zugewinkt, stattdessen grinste er also bloß erfreut.

Doch als Ben so nahe war, dass er ihn mit bloßen Blicken hätte töten können, war er sich nicht mehr so sicher, ob Ben ihnen wirklich helfen würde.

Bevor der Grünhaarige auch nur zu einer Erklärung für das ganze Schlamassel ansetzen konnte, fuhr der Schwarzhaarige ihm grob über den Mund. "Zu euch komm ich später", zischte er gefährlich leise und Zorro seufzte entnervt und ließ sich neben Sanji auf den Rücksitz fallen, bevor die Polizistin ihn dazu zwingen konnte.

Der Grünhaarige gab seinem besten Freund einen groben Überblick, was passiert war, während Ben sich der Sache annahm und galant lächelnd damit begann, auf die Polizisten einzureden.

"Hören Sie, es tut mir selbstverständlich unendlich Leid, dass so etwas passiert ist. Der Sender wird voll und ganz für die Entschädigungen aufkommen, mehr noch als das. Aber es war wirklich bloß ein Versehen, ich bin mir hundertprozentig sicher, dass die Jungs nicht beabsichtigt haben, jemanden zu verletzen...", rasselte der Regisseur in einem atemberaubenden Tempo herunter.

"Hätte ich vorher gewusst, wie die drauf ist, hätt ich's auch mit Absicht gemacht", murrte Zorro missmutig.

Sanji stöhnte entnervt auf und ließ seinen Kopf entmutigt gegen die Fensterscheibe stoßen.

Gerade als Tashigi sich genervt auf ihren Beifahrersitz sinken lassen wollte, hielt Drake sie davon ab, indem er nur kurz ihren Namen erwähnte. "Tash!", meinte er bloß, worauf sie nur einen kurzen Blick zur anderen Autoseite und damit zu ihrem Freund

warf. Dieser nickte nur in die Richtung, aus der drei Personen auf sie zugerannt kamen.

Augenblicklich und sichtlich angepisst wandte sich Tashigi um, ließ die Tür wieder laut ins Schloss fallen, bevor sie die Arme verschränkte und sich gegen das Auto lehnte.

Den Redeschwall des Schwarzhaarigen vor ihr konnte sie wohl nicht umgehen, hörte stattdessen nur zu, bis er endlich seine Rede beendet hatte.

Den giftigen Kommentar vom Grünschnabel überhörte sie gekonnt.

Kurz ließ sie eine angespannte Stille zwischen den beiden Fronten ruhen. Sie hoffte, dass es dadurch nur noch peinlicher für die Vertreter des Senders wurde. Ein kurzes angenervtes Seufzen war von ihr zu hören.

"Hören Sie...", begann sie, redete aber diesmal ruhig. Er war nicht der "Feind", immerhin war er bereit zu kooperieren, dennoch... "Ich habe nichts gegen Ihren... was auch immer sie hier fabrizieren...Aber wenn Passanten mit reingezogen werden, kann ich das nicht durchgehen lassen. Wären die Waffen mit Schaumstoff geladen gewesen, hätte ich darüber noch hinwegsehen können. Aber es war nun mal nicht so. Und jetzt stellen Sie sich bitte mal vor, ich wäre eine hochschwängere Frau gewesen, die *aus Versehen*", bei diesem Wort hielt sie kurz inne und warf dem Grünschnabel einen kurzen, resignierenden Blick zu. "...so einen Paint-Ball abbekommen hätte - was wäre dann?! Wollen Sie so etwas wirklich verantworten?!" Nach *ihrem* Redeschwall stockte sie wieder. Damit war das Thema für sie gegessen. Vorerst.

"Natürlich nicht, ich sehe ja auch ein, dass das eine grobe Fahrlässigkeit war, aber könnten Sie nicht freundlicher Weise ein Auge zudr--"

"Wenn Sie hochschwanger gewesen wären, wären Sie ja wohl kaum zu übersehen gewesen. Außerdem: ist es nicht auch ziemlich leichtsinnig, sich in die Schussbahn zu werfen, wenn zwei Typen mit Paintball-Munition durch die Gegend schie-- Outscht!!"

Sanji stoppte Zorros dämlichen, nach Ärger heischenden Redeschwall, indem er ihm kräftig - oder so kräftig, wie es eingezwängt auf der Rücksitzbank eben möglich war - gegen das Schienbein trat. Der mordlüsterne Blick des Grünhaarigen war ihm schießegal, damit konnte er leben.

Aber noch mehr Ärger, als sie sowieso schon hatten, konnten sie sich nun wirklich nicht leisten.

Zorro schmolte halbherzig, weil er nicht bis zum Ende seiner Tirade gekommen war, und Ben machte den Eindruck, als würde er mit dem Gedanken spielen, seinen Angestellten an Ort und Stelle zu erwürgen.

Jared hielt das ganze für die Nachwelt auf Band fest; das würde prima Material für die Outtakes geben und er war sich ziemlich sicher, dass sie in ein paar Wochen alle herzlich darüber lachen würden.

Selbst Ben. Vielleicht.

Es geschahen ja doch immer wieder Zeichen und Wunder...

Lysop fuhr sich währenddessen nur ratlos über die Stirn.

Mittlerweile wusste er nicht, ob Zorro einfach nur viel zu blöd dafür war, den Ernst der Lage zu begreifen, ob er nicht mehr alle Tassen im Schrank hatte, einfach nur wütend

war oder tatsächlich so kühn und selbstsicher, wie es gerade den Anschein erweckte. Und genau deshalb hatte er gleichermaßen Bewunderung wie auch Mitleid für seinen grünhaarigen Kollegen übrig, der sich - ob er es nun merkte oder nicht - mit jedem Wort tiefer in die Scheiße ritt.

Schnaufend rieb sich die junge Polizistin über die Stirn, sah dann wieder zu Ben auf. "Erstens", begann sie, "Ich bin weder bestechlich, noch kann man mich dazu überreden, irgendwann mal in meinem Leben ein Auge zuzudrücken. Es ist mir *total egal*, ob Sie dadurch eine Folge von Ihrer Sendung nicht zu Ende drehen können, ich mache keine Ausnahmen. Basta! Zweitens" Damit wandte sie sich von Ben ab, stützte sich mit einem Arm am Auto ab, lehnt sich etwas zum Fenster runter und sah den Moderator mit der großen Klappe finster in die Augen. "Wenn du noch ein Wort sagst, jage ich dir 'ne Kugel ins Bein! Drittens"

Tashigi bemerkte immer noch die lästige Linse im Rücken. So was kam für sie gar nicht in Frage. Kurz streckte sie die Hand nach dem Kameramann aus. "Das Tape!" Und das war definitiv *keine* Bitte. Wenn es sein musste, würde sie es mit Gewalt an sich nehmen.

Sämtlichen Angesprochenen entgleisten die Gesichtszüge.

Ben einerseits, weil er noch einen letzten Hoffnungsschimmer umklammert hatte, dass Zorro doch noch nicht alles verbockt hatte, Jared, weil das Beste und Spannendste was ihnen bislang beim Dreh passiert war, nun in falsche Hände kommen würde (aber er beglückwünschte sich gedanklich zu der Idee, das Tape zu wechseln, bevor er wieder hierher zurückgekommen war) und Zorro einfach deshalb, weil er tierisch sauer war.

"Blöde Kuh!!", schimpfte er ohne Rücksicht auf Verluste oder seine Gesundheit, auf dem Sitz neben ihm verdrehte Sanji resignierend die Augen und begann damit, seine Stirn in regelmäßigen Abständen gegen die Scheibe zu donnern, um aus diesem Alptraum aufzuwachen.

Als ihr das Tape endlich gereicht wurde, begutachtete sie es skeptisch.

Dass das Tape komplett zurückgespult was, deutete darauf hin, dass es das Falsche war. "Gut...", stöhnte sie angenervt auf. "Und jetzt das Echte!", drohte sie verbissen. Wenn er nicht sofort das Echte rausrücken würde, würde sie wohl vollkommen durchdrehen, und das wäre mehr als ungesund für die Anwesenden. Verarschen ließ sie sich nicht.

Drake runzelte nur kurz die Stirn. Er ließ skeptische Blicke über die Situation gleiten. Tashigi war wie ausgewechselt.

Bisher hatte er auch noch nicht richtig erlebt, wie sie war, wenn sie sich an die Karre gepisst fühlte. Ja, sie war definitiv der bessere "Böse Bulle", wenn sie erst einmal richtig wütend war. Diese Einsicht ließ ihn nur kurz schmunzeln, danach setzte er sich auf den Fahrersitz. Länger würde Tashi wohl nicht mehr mit sich reden lassen.

Ben sah aus, als würde er innerhalb der nächsten fünf Minuten verzweifelt zusammenbrechen. "Jared...hol das Band."

"Aber, Ben, da ist doch-"

"Hol endlich das verfuckte Band oder du kriegst genauso viel Ärger wie die beiden

Hohlköpfe da!!!", fauchte der Schwarzhaarige aufgebracht und fuchtelte in Richtung seiner beiden Moderatoren.

Zorro und Sanji zogen gleichzeitig lange Gesichter.

"Heißt das, wir müssen alles noch mal drehen?!", hakte der Blonde verzweifelt nach und Zorro stierte düster vor sich her. Das durfte doch nicht war sein, jetzt nahm diese bescheuerte Tussi ihnen auch noch das Drehmaterial weg!!

Tashigi ließ eigentlich Vieles durchgehen, und eigentlich drückte sie hin und wieder mal ein Auge zu, auch wenn sie vor einigen Minuten noch das Gegenteil behauptet hatte, dennoch... In solch einer Situation machte sie nun wirklich keine Ausnahmen. Egal ob Zivilisten oder *Berühmtheiten*. Mensch war Mensch, alle mit den gleichen Rechten und Verpflichtungen. Da war es ihr egal, ob sie einen Kamera-Bonus hatten, oder nicht.

Erst als sie das richtige Tape an sich genommen hatte, öffnete sie wieder die Tür der Beifahrerseite.

"Ihre Spielkinder können Sie in ein paar Stunden beim Revier abholen. Wir melden uns dann." Mit diesen Worten stieg sie ins Auto und schnallte sich an.

Verblüfft über Tashis momentane Laune reichte Drake ihr kurz eine Tempo-Packung entgegen, damit sich wenigstens die Farbe etwas aus dem Gesicht wischen konnte. Mit einem leichten Nicken nahm Tashigi die Packung dankend entgegen. Dann startete ihr Partner den Motor.

Bevor Ben oder irgendein anderes Crewmitglied auch nur den Hauch einer Chance hatte, irgendetwas zu Tashigis Aussage hinzuzufügen, war eben diese auch schon im Auto verschwunden.

Aus dem Fenster konnte Zorro beobachten, wie Ben den Kopf sinken ließ und sich gereizt über die Stirn fuhr. Lysop wagte es sogar, ihn anzusprechen, wurde jedoch mit einer barschen Handbewegung und einigen gezischten Worten, die er aus dem Wagen heraus nicht verstehen konnte, zum schweigen gebracht. Mitleidig sah Jared ihnen hinterher, als sie schließlich losfuhren.

Der Grünhaarige verkniff sich ein frustriertes Stöhnen und straffte die Schultern, um wenigstens etwas gemütlicher zu sitzen, ohne dass ihm die Handschellen allzu sehr in den Rücken drückten. Dass sie ihm ins Fleisch schnitten konnte er allerdings nicht verhindern, dafür hatte Tashigi schon gesorgt.

Er warf düstere Blicke in den Rückspiegel, und hörte erst damit auf, als Sanji ihm gegen das Schienbein trat.
"Was willst du, Küchenschabe?", knurrte der Moderator mindestens ebenso gereizt wie Ben.

Sanji ließ sich davon jedoch nicht im geringsten beeindrucken und deutete mit dem Kopf bloß umständlich auf ihn selbst. "Du blutest grad 'nen Polizeiwagen voll, ist dir das klar?"
Zorro sagte dazu erst mal gar nichts, doch jetzt, wo der erste Trubel sich gelegt hatte,

fielen ihm auch wieder die Kopfschmerzen und das klamme Gefühl im Nacken auf. "Jetzt wo du's sagst..." "Idiot", kommentierte der Blonde trocken und verdrehte die Augen. "Ey, Lady! Krieg ich auch 'n Tempo?"

Die Blicke vom Grünschnabel ignorierte sie vollkommen. Auf so einen Kinderkram hatte sie nun bei Gott keine Lust. Und wenn er weiter damit die Zeit vertrieb, sie mit seinen Blicken zu erdolchen, sollte er das ruhig tun. Sie war schon genug angestachelt, da brauchte sie die gereizten Blicke des frechen Moderators nicht auch noch in ihrem Rücken.

Ein kurzer Seufzer entfuhr ihr, bevor sie die Packung ins Gitter hinter sich stopfte, damit der Idiot hinter ihr auch dran kam. Sie war eben kein Unmensch. Dennoch verlor sie kein Wort während der ganzen Fahrt, sondern verschränkte nur bockig die Arme, lehnte sich auf den Sitz gemütlich zurück und stemmte einen Fuß gegen die Armatur vor sich, wo das Handschuhfach eingebaut war.

Drake sah kurz in den Rückspiegel zu den beiden Männern. Ein leichtes Grinsen seinerseits war zu erkennen. "Keine Sorge, auf dem Revier schauen wir uns deine Verletzung genauer an!" Auf das *Sie* wurde einfach mal verzichtet. Immerhin war Drake um einiges Älter als die anderen Anwesenden, die im Waagen saßen. "Fuß runter!", befahl er nur kurz. Er mochte es nicht, wenn der Dienstwagen schmutzig wurde. Er war dann meist immer dafür zuständig, das Ding wieder auf Vordermann zu bringen. Mit einem genervten Seufzer ließ Tashigi den Fuß wieder sinken.

Zorro grinste kurz und ignorierte die verzweifelten, beschämten Blicke seines besten Freundes geflissentlich. Ein Problem blieb jedoch übrig: seine Hände waren ihm auf dem Rücken gefesselt und die Tempopackung klemmte zwischen den Gittern. "Haha, sehr lustig", kommentierte er trocken und lehnte sich wieder zurück. Verarschen konnte er sich ganz gut alleine und wenn der Wagen Blutflecken bekam, war das auch nicht sein Problem.

Neben ihm lehnte Sanji den Kopf in den Nacken und pustete sich eine lange, blonde Haarsträhne aus den Augen. Dann schloss er die Augen und atmete tief durch. "Ich wusste, dass du mir nur Ärger einbringst, Lorenor. Ich hätte sofort nein sagen sollen, als sie mich dir zum Co-Moderator vorgeschlagen haben", sagte er dann deprimiert und verzog das Gesicht theatralisch leidend. Zorro schnaubte. "Was soll der Scheiß? Co-Moderator bist ja wohl eindeutig du. Ich bringe schließlich die Aktion." Hinter geschlossenen Lidern verdrehte Sanji die Augen. "Träum weiter, Kugelalge. Die haben dich doch nur eingestellt, weil wir bei unseren Probeaufnahmen aufeinander losgegangen sind."

Tashigis Auge zuckte bedrohlich, die Arme immer noch vor der Brust verschränkt, weshalb Drake nur ein Schmunzeln übers Gesicht huschen lassen konnte. Die Zickerein der beiden Idioten gingen ihr ziemlich auf den Wecker, sie hielt aber lieber die Klappe. In solche Gespräche mischte sie sich nie ein. Mit einer fahrigen

Handbewegung fuhr die Polizistin sich über die Stirn. Konnten die mit den Streitigkeiten nicht warten, bis sie in ihrer Zelle waren?

Einige brutale Foltermethoden kamen ihr in den Sinn, die sie gerade zu gerne an den beiden ausgetestet hätte. Stattdessen brummte sie nur den Satz "Irgendeinen der beiden sperre ich gleich in den Kofferraum..." zu Drake rüber, worauf dieser nur rau und leise auflachen musste.

"Kannst es ja versuchen!", sagte Zorro zur Beifahrerin gewandt, bevor er sich wieder zu Sanji drehte. "Ja, und zwar weil du total angelost hast, Kleiner."

Sanji ließ seinen Hinterkopf mehrmals Bekanntschaft mit der Nackenlehne machen und ganz nach dem der-Klügere-gibt-nach-Prinzip biss er sich auf die Zunge, anstatt seine Verwünschungen laut auszusprechen.

Nach einigen Minuten der Fahrt stoppte der Waagen vor dem Revier. Endlich musste sich Tashigi diesen Scheiß nicht mehr antun...

To be continued...

Behind the Scenes: Outtakes der Chaostriologie Productions

2

Drake:

schreibt Tashi eine SMS

Befehl vom Cheffe

"Überfall auf das Revier! Hol uns hier raus!"

Tashigi:

ließt die SMS

O.O

rennt aus der Wohnung

steigt in ihr Auto

den Motor anschmeißt

rast durch die Gegend

hat ihre Dienstwaffe dabei

macht 'ne Vollbremsung vor dem Revier

kickt spektakulär die Tür auf

zieht ihre Waffe

Judorolle über den Flur

richtet ihre Waffe auf die Leute vor sich

Smoker:

steht da mit einer Stopuhr

8 Minuten 10...

Tashi, das kannst du besser!

meint

Tashi:

voll sauer

will auf irgendwas schießen

reißt die Waffe hoch

schießt aus Versehen in eine Wasserleitung

die dann platzt

der reinste Wasserfall auf sie runterschüttet

= _____ =